

So findet unsre Hoffnung ihren Grund

Ref.: So findet unsre Hoffnung ihren Grund,
dass deine Zeit schon heute ist!

1) In deinen Händen sind wir aufgehoben,
wie könnten wir da verloren gehen?
Wohin wir gehen, was wir tun und lassen,
wir sind geborgen in jedem Fall.

2) So viele warten, dass sich etwas ändert und,
dass ein Friede vom Himmel fällt.
Mit dir im Herzen können wir nicht schweigen,
und stehen ein für Gerechtigkeit.

3) Wenn unsre Nächte einmal dunkler werden,
erinnere uns, dass du zu uns stehst.
Sprich du die Worte, die die Angst vertreiben,
und führe uns dann nach Haus zu dir!

Text: Arndt Büssing

Melodie: Jochen Wiedemann